

Wie mein Frau es machen würde, auf die Treppe hinauf zu kommen. Noch erkundete
wir in dieser Wirtstheorie. Der Pächter sollte nicht belohnen Abzugessen vor und hatte
~~eine kleine Menge von der Jagd~~ interessiert sich lebhaft für unsere Tour; er
hatte gerade Schule gehalten, ~~wenn~~ führte uns in die glockenhöhlen - behübscht gute Natur
nebenan und verschaffte uns schliesslich einen Geleitspass, der irgendwo in Wald und Feld
unterwegs einen wirklich Führer aufzuweisen sollte. Als wir uns ~~nach~~ verabschiedeten,
desen, erwacht in Schutzmann ein kleines Kest, das auf's Ekleptisch schon bei unserer An-
kunft fest i. n. h. geschwunden und die ganze Gegend mit d. Freunden verschlafen both.
Nun also, Pozzo d' Arkello (P' Estabiz), einer etwa 30 m. tiefen und ebenso breiten Kreismauer
Versteig in der Erde und senkrecht und als gut stehende Wänden, durch Linien
der Becke eine Troppsteinhöhle entstanden, in deren Tiefe Mäuerchen? selbst hohe
Bäume, Geri. Kränze stehen. Man ~~sieht~~ Kaninchen hinein und lässt, wenn
sie sich genug vermehrt i. gemischt hat, den Feldwächter an starken Seilen, die
ein aus Collepards-felhühner Cardinal, gesteuert hat hinunter, der einige Tage
unter jagt, bis er die ganze Nacht erledigt hat. Herlich war dieses einsame Platz
am Fuss der fast bis zum Gipfel bewaldet Moräne, deren Holzklaub in der Nacht
mit Weisses von setzten Gelb bis warmem Veltchen braun schimmerte.
dann lief hinab und stieg wieder hinauf, vor uns ^{auf der Höhe} alten Buchenwald, Kapellen
einigen Frauen ^{i. n. h.} kann uns entzogen, wir erfuhren, dass es der Forestiere, der ~~Hof~~
die fremden Joch des Klosters sucht, ^{hier} er machte uns Hoffnung, die Schrei-
nigkeit ~~sein~~ ~~Frau~~ ~~von~~ ~~Handwerker~~ die Klosterzeit geg. Beherbergung mein Frau wird
nicht überwinden lass. Der eisgraue Thorwart ~~lassen~~ mit langen Bart, so schnee weiss
wie ~~das~~ ~~Pater~~ Möndergewand, ~~kurat~~ liess uns warten, dann geleitete man
uns einen von Gärt eingekerkert Weg hinab auf den 'Klosterhof', wo d. ein Trupp
hinab; ~~war~~ ~~aus~~ ~~ist~~ ~~ander~~ ~~d.~~ Der Aufseher wollte dem Pater Prior einen
Rechnen vortragen. Er war kleiner, von uns so recht als unsern Führen bezeichnet
kommt, wurden zwei zum Prior geführt, einen noch jüngeren, stilllichen + bildschönen
Mönch, der mit freundlichen Würde in klangvoller Rede uns willkommen
hiess, ein Mann, ~~der~~ von dem man nicht recht verstand, was ihn ~~was~~ zum Ent-
satz nach d. schweren Karthäuserregel getrieben und aus dem Welt getrieb, mit
dem alles andere als zufall schien; eine selbstzufriedene, selbstbewusstheit hohen
Erhebung, wie zum Herrschen geboren. Ich trug ihm vor, dass ich schriftlich um
Nachtheilige ~~für~~ ~~meine~~ Heimkehr vorfand, und zwar für mein Frau und
diese Antwort ~~da~~ ~~man~~ ~~Heim~~ ~~kehr~~ ~~vorfand~~, und zwar für mein Frau und
weg abschickte. Es war gut, dass sie zu spät kam; denn ich lagte d. Prior,
einen Moment, ~~gab~~ ~~nicht~~ ~~den~~ ~~Auschein~~, von meinem Brief nichts zu wissen! Dann
sagte er uns zu, er würde uns alle unterbringen, wie wir es im Vertrauen auf
die gentilezza jeder Nationen erwartet both. Er ~~traf~~ ~~die~~ ~~beiden~~ ~~auf~~ ~~dem~~
Fluss herenden Gefährte auf, nur, da domus ^{der} die Schwelle des mön-
chischen Gemachs nicht ^{verfügte} ~~und~~ ~~legte~~ ~~sich~~ ~~bei~~ ~~der~~ ~~Abendglocke~~
zu hören. Der Augenblick benutzte ich, um eine Wandkarte der Karthäuser
Italiens zu studieren; mir war sehr interessant, dass auf ihr die aus dem J.
1901 stammte, noch der vollständige Kirchstock in d. Ausbreitung vom
1859, mit der ganz Legation Bologna, ~~so~~ eingezeichnet war. Aber man ~~hatte~~
hier oben, in diesem einsamen ~~Mönchs~~ welt zwischen gewaltig Bergehöhen ein-
gebetteten Bergwelt, wo auf viele Stunden nur ~~ein~~ ~~paar~~ Einzelhöfe und